



Mozart in Wien: Zuckersüßes Wolferl - Renitenter Liederling

Wolfgang Amadeus Mozart war zwar gebürtiger Salzburger, doch ein wesentlicher Teil seines Lebens spielte sich in Wien ab. Bereits im zarten Alter von sechs Jahren durfte das Wunderkind vor Kaiserin Maria Theresia auftreten. 1781 löste er schließlich die Bande zu Salzburg und ließ sich dauerhaft in der kaiserlichen Haupt- und Residenzstadt nieder – in der Hoffnung auf künstlerische Freiheit und eine glänzende Karriere. Nur ein Teil dieser Hoffnungen erfüllte sich, denn Mozart rang sein Leben lang um Anerkennung, um finanzielle Stabilität und um ein Publikum, das seinen kühnsten musikalischen Ideen folgen mochte. Auf unserem Rundgang begeben wir uns zu den Orten seines Schaffens, seiner Vergnügungen – und schließlich auch seines letzten Weges. Originalzitate aus seiner umfangreichen Korrespondenz lassen Mozarts Stimme selbst zu Wort kommen und geben Einblicke in sein Wiener Alltagsleben: in seine Kämpfe, seine Eigenheiten, seinen Humor und seine unerschöpfliche Kreativität.

Treffpunkt

1., Josefsplatz, vor dem Denkmal

Anmerkungen

Nach Wunsch und abhängig von
Öffnungszeit mit Führung durch das
Mozarthaus in der Domgasse
(Eintrittsgebühr!)

